*Heute schon gewählt?

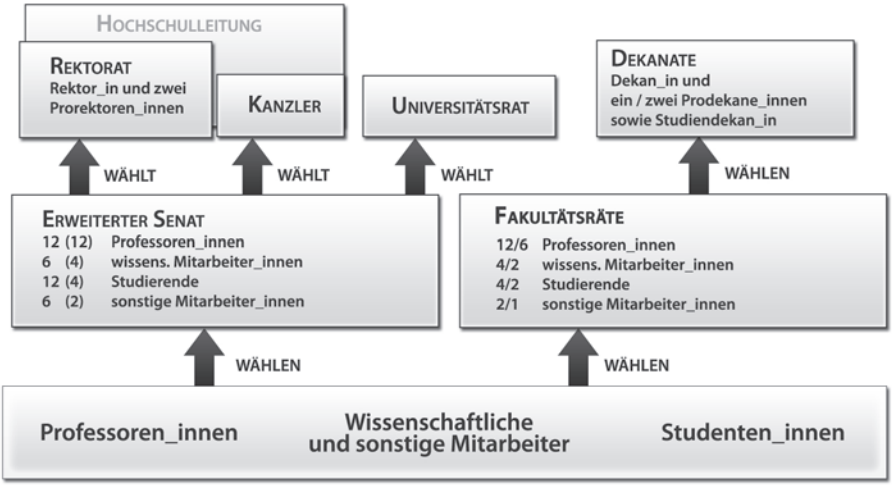
Deine Wahlzeitung.

Gremienwahlen 10. - 14.01.2011

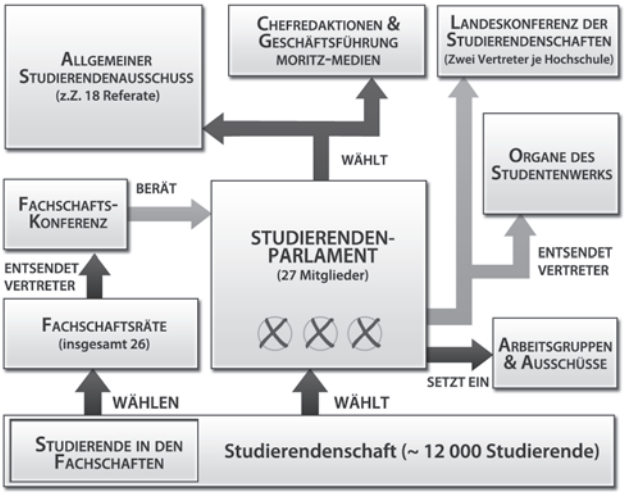
» Senat » Fakultätsrat »Studierendenparlament

Was wird gewählt?

Akademische Selbstverwaltung



Studentische Selbstverwaltung



Liebe Studentinnen und Studenten,

ich wünsche Euch allen ein gutes Jahr 2011 und noch einen erfolgreichen Verlauf des restlichen Wintersemesters. Das neue Jahr wird kaum einen Monat alt sein, schon müssen die hochschulpolitischen Weichen für die nächsten zwei Semester gestellt werden, bevor wir uns dann wieder auf die kommenden Prüfungen konzentrieren können. In der zweiten Januarwoche finden zeitgleich mehrere Wahlen statt. Gewählt wird das aus 27 Mitgliedern bestehende Studierendenparlament, welches die Legislative darstellt. Es kontrolliert und wählt den AStA (die Exekutive) und verwaltet unsere an die Studierendenschaft gezahlten Beiträge. Sowohl durch diese Summen als auch durch hohe Rücklagen der Studierendenschaft gilt es im nächsten Jahr knapp 280 000 Euro im Haushalt zu verwalten. Zudem findet die Wahl zum akademischen Senat und den jeweiligen Fakultätsräten statt. Der Senat ist neben dem Rektorat das zweite zentrale Organ der Universität und ist beispielsweise für die Verleihung der Lehrbefugnis an Habilitierte zuständig. Die Fakultätsräte beschäftigen sich mit den Vorschlägen der Fakultätsleitung und erarbeiten den Hochschulentwicklungsplan. Es gibt also viel zu beeinflussen bei der kommenden Wahl. Daher der Appell: Geht wählen! An der Ernst-Moritz-Arndt-Universität mit über 12 500 Studierenden gibt es viele Meinungen, Ideen und Ansichten, wie die Universität sich entwickeln soll. Dazu stellen die Kandidaten ihre Vorschläge kurz vor.

Viel Spaß beim Stöbern in der Wahlbroschüre!
Stefan Damm, Wahlleiter

Inhaltsverzeichnis

Wahl der Fakultätsräte

4 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät
5 Medizinische Fakultät
7 Philosophische Fakultät
9 Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät
11 Theologische Fakultät

Wahl des akademischen Senats

13 Liste „Bund Freier Studenten“
15 Liste „Junge Union Greifswald“
19 Liste „Solidarische Universität
28 Liste „Offene Liste Volluniversität“

Wahl des Studierendenparlaments

31 Kandidatinnen und Kandidaten für das Studierendenparlament

Fakultätsräte

Aufgaben der Fakultätsräte

Legislativen der Fakultäten sind die Fakultätsräte. So wie der Senat gleichsam das Parlament der gesamten Universität bildet, sind die Fakultätsräte die Legislativen der fünf Fakultäten. Der Fakultätsrat ist zuständig für den Beschluss von Ordnungen der Fakultät, die Entscheidung über grundsätzliche Angelegenheiten von Studium und Lehre sowie für die sonstigen im Landeshochschulgesetz genannten Angelegenheiten. Sie wählen die Fakultätsleitung und wirken an der Erarbeitung des Hochschulentwicklungsplanes sowie der Struktur- und Entwicklungsplanung der jeweiligen Fakultät mit. Die Fakultätsräte nehmen Stellung zu der von der Fakultätsleitung vorgeschlagenen Verteilung von den der Fakultät zugewiesenen Ressourcen sowie zur Einrichtung, Änderung und Aufhebung von Studiengängen. Die Amtszeit der studentischen Mitglieder beträgt ein Jahr, für alle übrigen Mitglieder zwei Jahre.

Der Wahlleitung lagen zum Redaktionsschluss,
für einige Kandidierende keine Unterlagen vor.
Diese sind nur mit Namen und Studiengang aufgeführt.
Aktualisierungen auf www.asta-greifswald.de oder www.webmoritz.de

▸ Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät

Studierende der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät können hier bis zu vier Stimmen abzugeben. Es ist ganz dir überlassen, ob Du zwei Kandidierenden je zwei Stimmen gibst oder vier Kandidierenden je eine Stimme geben möchtest. Wichtig ist nur: nicht mehr als vier Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierender/n abgeben.

Name **Hannah Burmester** — Landschaftsökologie

Name **Charlotte Jana** — Biomathematik

Name **Katrin Wagels** — Biomathematik

Name **Victoria Werner** — Pharmazie

Medizinische Fakultät

Studierende der Medizinischen Fakultät können hier bis zu vier Stimmen abgeben. Es ist ganz dir überlassen, ob Du zwei Kandidierenden je zwei Stimmen gibst oder einer/m Kandidierenden zwei Stimmen und zwei weiteren je eine Stimme, oder jeder/m Kandidierenden eine Stimme geben möchtest. Wichtig ist nur: nicht mehr als vier Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandierender/m Studierender/n abgeben.

Name

Christoph Doppstadt

Humanmedizin (5.Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 1.10.1987 in Düsseldorf
- 2007 Abitur
- 2008 Ausbildung zum Rettungsassistenten
- ab WS 08/09 Studium in Greifswald
- langjährige Gremienarbeit in Schülervertretung, erweiterter Fachschaftsrat

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

- intensive Vertretung studentischer Interessen zur Verbesserung der Lehre, Studienablauf und besonders der Evaluation.

Name

Caroline Göricke

Humanmedizin (4. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 15.08.1988
- Abitur 2007 in Halle; 2007/08 Studium Generale am Leibniz Kolleg in Tübingen
- seit WS 2008 Medizinstudium an der Universität Greifswald mit Engagement im Fachschaftsrat (seit 2008), Fakultätsrat (2009) und Senat (2010)
- ich würde mich als progressiv politisch unabhängig bezeichnen

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

- Nachhaltige Verbesserung der Bedingungen für Studenten in Lehre und Forschung
- Vertretung studentischer Interessen zur Unterstützung und Förderung konstruktiver Ideen und Strukturen im Rahmen der medizinischen Ausbildung

Name

Friederike Jahn

Humanmedizin (6. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

Ich bin 2007 nach Greifswald gekommen, um hier Medizin zu studieren, engagiere mich seit mehr als 2 Jahren im Fachschaftsrat und diversen studentischen Projekten, kenne die Fakultätsratsarbeit aus dem Fachschaftsrat und durch Sitzungen, an denen ich selbst schon teilnahm.

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

Ich möchte mich für die Interessen meiner Kommilitonen über alle Semester hinweg einsetzen, die Lehre kontinuierlich zu verbessern und dabei Innovationen fördern. Als wichtig erachte ich die Verbesserung der Lehre im klinischen Abschnitt des Studium, insbesondere im praktischen Jahr.

Name

Friedemann Maess

Humanmedizin (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 17.08.1987 Berlin-Pankow
- 2 Jahre Schülersprecher
- Praktikum bei Gesundheitspolitiker von Bündnis 90/Die Grünen

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

- Verbesserung der Lehre im klinischen Abschnitt
- Untersuchungskurs „entschlacken“
- UAEM (universities allied for essantial medicines) unterstützen

Name

Susanne Wallner

Zahnmedizin

Name

Stefan Weber

Humanmedizin (9. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

Geboren am 22.05.1982 und aufgewachsen in Magdeburg. Nach dem Absolvieren des Abiturs im Jahre 2000 Aufbruch in die weite Welt. 2006 Aufnahme des Medizinstudium in Greifswald. Seitdem Engagement als Semestersprecher und seit 2009 als Mitglied des Fakultätsrates

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

Durch den Kontakt zu Professoren und Entscheidungsträgern dieser Fakultät ist es möglich deren Wahrnehmung auf studentische Interessen zu fokussieren. Als Mitglied des Fakultätsrates möchte ich den Interessen der Studierendenschaft sowie der ständigen Verbesserung von Lehre und Betreuung Nachdruck verleihen.

Philosophische Fakultät

Studierende der Philosophischen Fakultät können hier bis zu vier Stimmen abgeben. Es ist ganz dir überlassen, ob Du zwei kandidierenden Studierenden je zwei Stimmen gibst oder einem/r Studierenden zwei Stimmen und zwei weiteren je eine Stimme, oder ob du jedem/r kandidierenden Studierender/n eine Stimme geben möchtest. Wichtig ist nur: nicht mehr als vier Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierenden abgeben.

Name

Kilian Dorner

Politikwissenschaften/Philosophie

Name

Franz Küntzel

Politikwissenschaften/Geschichte (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

Geboren 1984 in Berlin, 2002/2003 Highschool in USA, 2005 Abitur in Berlin, 2005/2006 Pratika in Kita und Jugendclub in Berlin, seit 2006 an der EMAU, seit April 2010 AStA-Referent für Hochschulpolitik, Mitglied der Jungen Union und CDU

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

- Reformierung und Ausbau von Masterstudiengängen
- Mehr fachdidaktische Plätze für Lehramtsstudenten
- Reformierung von Bachelorstudiengängen, insbesondere General Studies
- Für Fachschaftsräte erster Ansprechpartner sein
- Gegen die Schließung weiterer Institute und Studiengänge
- Erhalt und Unterstützung von Campus Europae
- Erhalt des Freiversuchs in Prüfungen

Name

Erik von Malottki

Geschichte/Politikwissenschaften (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 01.April 1986 in Grevesmühlen, Abitur in der Schwerin
- 8 Monate in Australien
- elektronische Musik, Uni Liga-Fußball
- Mitglied der Juso-Hochschulgruppe, Mitglied des StuPa seit WS 2008/09
- Präsident des StuPa seit Juli 2010

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

- Reform der Bachelorstudiengänge
- Reform Generalstudies (Abschaffung der Methodenvorlesung, nur noch bestanden und nichtbestanden, komplette Wahlfreiheit)
- Absenkung der Prüfungslast(nur noch eine Prüfung pro Modul, nur ein Teil der Prüfungsnoten soll in die Bachelor Note einfliessen)

Verbesserungen der Lehramtsstudiengänge:

- Mehr Fachdidaktik-Seminare und kleinere SPÜs

Name

Paula Zill

Lehramt Gymn. Kunst/Geschichte/Religion (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

**geboren am 09.06. 1988 Rostock; Abitur 2007 am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Wismar, ehrenamtliche Jugendarbeit bis 2007,
Mai 2009-Juli 2010 AStA-Referentin für Studium u. Lehre,
seit April 2010 Senatorin und Mitglied im Fakultätsrat der Phil. Fak.**

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

**- weiter Verbesserung der Bologna-Studiengänge
- aktive Mitarbeit bei der Gestaltung neuer Bolognastudiengänge
- Verbesserung der Raumsituation
- kämpfen für mehr und bessere Lehrangebote an den Fakultäten**

Bitte bringe zur Wahl deinen Studierendenausweis
<u>oder</u>
deine Studienbescheinigung (Leporello) und deinen Personalausweis mit.

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Studierende der Philosophischen Fakultät können hier bis zu vier Stimmen abgeben. Es ist ganz dir überlassen, ob Du zwei kandidierenden Studierenden je zwei Stimmen gibst oder einem/r Studierenden zwei Stimmen und zwei weiteren je eine Stimme, oder ob du jedem/r kandidierenden Studierender/n eine Stimme geben möchtest. Wichtig ist nur: nicht mehr als vier Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierenden abgeben.

Name

Natalie Altevogt

Rechtswissenschaften

Name

Linn Görnig

Rechtswissenschaften (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- 1990 geboren in Kiel
- Abitur in Bergen/Rügen
- Schülersprecherin am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
- Seit WS 2009 Jurastudium in HGW
- Seit 2010 Mitglied der JU (Hochschulgruppe)

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

- Eure Vertretung der Juristen im Fakultätsrat, für ein ausgewogenes Verhältnis, nicht nur BWLer in den Fak-Rat!
- Gerechte Verteilung der Mittel an der Fakultät
- Durchsetzung eurer Interessen im Fak.rat
- Kritische Hinterfragung bei Zusammenarbeit mit dem Dekanat
- Reformierung von Bachelor- und Masterstudiengängen

Name

Hendrik Hauschild

Betriebswirtschaftslehre auf Diplom (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 27.09.1986 in Buchholz/Nordheide; 2006 Abitur, 2006-2009 Ausbildung im Steuerfach. Seit 2009 in Greifswald
- seit 2006 Mitglied der CDU. Seit 2009 Mitglied der Jungen Union
- Seit 2010 im FSR Wirtschaft; Mitglied im StuPa u. Haushaltsausschusses des StuPa (Vorsitz); Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

- Vertretung der Interessen der Wirtschaftswissenschaften im Fak-Rat
- Realistische Politik im Sinne der Studenten
- Weiterhin für die Erhaltung des BWL-Diploms
- Öffnungszeiten der Mensen ausweiten auf Samstags

Name

Corinna Kreutzmann

Betriebswirtschaftslehre (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- Geboren am 20.Mai 1987 in Herrenberg
- Abitur 2006
- Studentin der EMAU seit Oktober 2008
- Seit Juli 2009 Finanzreferentin des AStA
- Ich gehöre keiner hochschulpolitischen Gruppierung an

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

- Weiterführung meiner Arbeit von dieser Legislatur
- Erhaltung der Studiengänge Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaften als auch die Verbesserung der Studierbarkeit der B.A. Studiengänge insb. Recht-Wirtschaft-Personal
- Sicherung eines geregelten und qualitativ hochwertigen Lehrbetriebs trotz steigender Studentenzahlen
- Vorantreiben der Vesetzung der vakanten Lehrstühle der BWL
- Sicherstellung der studentischen Interessenvertretung

Name

Christoph Schlegel

Rechtswissenschaften

Name

Alexey Yurkovetskiy

Rechtswissenschaften

Die Bewerbungsfrist für diese Wahlbroschüre war bis zum 17. Dezember gesetzt.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten findet ihr online unter:

www.asta-greifswald.de

Theologische Fakultät

Studierende der Theologischen Fakultät können hier bis zu zwei Stimmen abgeben. Es ist ganz dir überlassen, ob du einem/r Kandidierenden zwei Stimmen gibst oder einem/r Kandidieren je eine Stimme geben möchtest. Wichtig ist nur: nicht mehr als zwei Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierender/n abgeben.

Name

Christopher Denda

Evangelische Theologie (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 22.01.1990 in Anklam
- Abitur im Jahre 2008 am Lilienthal-Gymnasium Anklam
- seit 10.2008 Student der Theologie an der Universität Greifswald
- Mitglied der Juso-Hochschulgruppe Greifswald

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

- Die erfolgreiche Arbeit im Fakultätsrat fördern
- Und das Lehramt als entscheidenden Bestandteil der Fakultät stärken
- Außerdem soll die gute Zusammenarbeit zwischen Professoren, Mitarbeitenden und Studierenden weiter ausgebaut werden

Name

Ulrich Mang

Evangelische Theologie

Name

Andreas Turetscheck

Evangelische Theologie

Name

Sabine Wirth

Lehramt Gymn. Religion/Geschichte (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

Ich bin 21 Jahre alt und komme aus Stralsund. Dort habe ich 2009 mein Abitur abgelegt. Im Oktober 2009 habe ich ein Lehramtsstudium (Gymnasium) in den Fächern evangelische Religion und Geschichte begonnen. Seit Juli 2010 bin ich außerdem AStA-Referentin für Regionale Vernetzung und Geschichte.

Ziele der Arbeit im Fakultätsrat

Ich möchte die erfolgreiche Arbeit des Fakultätsrates weiterführen.
Weiterhin will ich mich dafür einsetzen, dass die Lehre kontinuierlich verbessert wird, besonders im Bereich der Lehramtsausbildung, welche einen zentralen Schwerpunkt innerhalb der Theologischen Fakultät bildet.
Die bisher unbesetzten Stellen sollen möglichst schnell wieder besetzt werden.
Um diese Ziele umsetzen zu können strebe ich eine gute Kooperation mit den Professoren und Mitarbeitenden der Fakultät an. Selbstverständlich will ich für alle Studierende da sein und für sie ein offenes Ohr bei Problemen haben.

Akademischer Senat

Aufgaben des Senats

Der Senat: das Parlament der Universität. Der Akademische Senat wurde im Januar 2010 für die Dauer von zwei Jahren gewählt und ist das zweite zentrale Organ der Universität neben dem Rektorat. Der Senat gliedert sich je nach Aufgabengebiet in den engeren und den erweiterten Senat. Die studentischen Senatsmitglieder amtieren jeweils für ein Jahr. Eine zweimalige Wiederwahl ist zulässig.

Der engere Senat, dem vier Studierende angehören, beschließt – mit Ausnahme der Grund- und Wahlordnung – über die Satzungen und Ordnungen der Universität, insbesondere über die Prüfungs- und Studienordnungen; zu den Ordnungen der Fakultäten nimmt er Stellung. Bevor organisatorische Untergliederungen oder Studiengänge errichtet, geändert oder aufgehoben werden, muss der engere Senat angehört werden. Der erweiterte Senat hat ein umfassendes Informationsrecht gegenüber dem Rektorat.

Weiter beschließt er über die Grund- und die Wahlordnung sowie deren Änderung, wählt die Mitglieder des Rektorats und des Universitätsrates und kann – mit Ausnahme des Kanzlers – das Rektorat oder eines seiner Mitglieder abwählen. Zudem nimmt der erweiterte Senat Stellung zum Entwurf des Entwicklungsplans und des Wirtschaftsplans der Universität, zum Lehrbericht und zum Forschungsbericht.

Der erweiterte Senat besteht aus 36 Vertretern der Gruppen der Hochschullehrer/innen, der akademischen Mitarbeiter/innen, der Studierenden und der weiteren Mitarbeiter/innen im Verhältnis 12:6:12:6 (erweiterter Senat). Von den Mitgliedern des erweiterten Senats gehören 22 dem engeren Senat an. Dabei handelt es sich um diejenigen Mitglieder, die in ihrer jeweiligen Gruppe die vorderen der zu vergebenden Mandate gewonnen haben. In der Gruppe der Hochschullehrer sind es die ersten zwölf, in der Gruppe der akademischen Mitarbeiter und in der Gruppe der Studenten die ersten vier und in der Gruppe der weiteren Mitarbeiter die ersten zwei Mandatsträger.

Die Vertreter der Mitgliedergruppen werden von den Angehörigen der Universität in unmittelbarer, freier,gleicher und geheimer Wahl von den jeweiligen Mitgliedergruppen nach den Grundsätzen der personalisierten Verhältniswahl gewählt. Gewählt wird nach Listen, die aufgrund gültiger Wahlvorschläge aufgestellt werden.

Wie und wen kann ich wählen?

Nun folgen die Kandidierenden für den erweiterten und den engeren Senat. Jede/r Studierende hat bis zu zwölf Stimmen zur freien Verfügung. Es ist ganz Dir überlassen, ob Du sechs Kandidierenden je zwei Stimmen gibst oder zwölf Kandierenden je eine Stimme geben möchtest oder einigen Kandidierenden je zwei und anderen je eine Stimme überlässt. Wichtig ist nur: nicht mehr als zwölf Stimmen insgesamt und nicht mehr als zwei Stimmen pro kandidierender/m Studierender/n abgeben!

Liste: „Bund Freier Studenten“

**David Merschin, Alexander Schmidt, Patrick Kaatz,
Juliane Hille, Sven Heise, Thorben Vierkant**

Name

David Merschin

Humanmedizin

Name

Alexander Schmidt

Rechtswissenschaften (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

Geboren wurde ich 1989 in Leipzig, legte im Jahr 2008 ebenda Abitur ab. Ich war in der Schülervertretung aktiv. Seit 2008 Studium an unserer Universität Jura auf Staatsexamen. Ich bin Mitglied der Liberalen Hochschulgruppe und des Akademischen Börsenvereins, ich kandidiere auf dieser Liste für den Senat

Ziele der Arbeit im Senat

- **Gleichstellung aller studentischen Vereine, keine ideologische Bewertung durch den AStA**
- **Steigerung der Essensqualität in der Mensa, Einführung eines kohlenhydratarmen Fitnessgerichts**
- **Keine Abschaffung des Freiversuchs in den Studiengängen**
- **Eintreten gegen Links- und Rechtsextremismus („NPD“, „Rote Hilfe“, u.a.)**
- **Keinen Ausschank alkoholfreien Bieres zur Erstsemesterbegrüßung**
- **Gegen eine weitere Erhöhung der Semestergebühren**

Name

Patrick Kaatz

Rechtswissenschaften (4. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- **geboren am 03.08.1986, Wriezen; Erfahrung: - abgeschlossene kaufmännische Ausbildung in einem mittelständischen Handwerksunternehmen; - seit Juli 2009 Vorsitzender der Liberalen Hochschulgruppe; - 1 Jahr Beisitzer f. Programmatik im Landesvorstand der Jungen Liberalen Mecklenburg-Vorpommern**
- **1 Jahr stell. Vorsitzender f. Programmatik der Jungen Liberalen Südvorpommern**

Ziele der Arbeit im Senat

- **Höhere Attraktivität der Hochschulpolitik durch mehr Transparenz der studentischen Gremien**
- **Vertretung studentischer Interessen über die Universität hinaus, durch gezielte Kontaktaufnahme mit Abgeordneten in Bürgerschaft und Landtag**
- **Einwerbung von Geldern über eine Uni-Marketing-Gesellschaft nach dem Hamburger Vorbild um die Frage „Wer-soll-das-alles-bezahlen?“ zu beantworten**

Mehr zu meinen Themen findet ihr unter www.lhg-greifswald.de/wahlen

Name

Juliane Hille

Rechtswissenschaften (4. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 07.09.1988 in Ludwigsfelde; - seit April 2009 Jurastudium in Greifswald;
- Mai 2009 bis Juni 2010 als AStA-Referentin f. Ökologie und Nachhaltigkeit gearbeitet, dabei das studentische Projekt „Uni Solar Greifswald“ initiiert (Errichtung einer Solaranlage); - seit März 2010 stellvertretende Vorsitzende der Liberalen Hochschulgruppe in Greifswald

Ziele der Arbeit im Senat

Mit meiner Arbeit im Senat möchte ich mich für die Etablierung eines Umweltmanagementsystems an der Universität Greifswald einsetzen, welches moderne Umweltstandards und eine höhere Kosteneffizienz an der Uni gewährleisten soll. Ich bin für eine stärkere Öffnung der Studierendenschaft für die Stadt Greifswald und die Region Vorpommern. Ich möchte mich für die Umsetzung eines Stipendiensystems für Studierende der Universität und für eine noch bessere Unterstützung studentischer Eltern, sowie von Studierenden mit Behinderung einsetzen.
Mehr zu meinen Themen findet ihr unter www.lhg-greifswald.de/wahlen

Name

Sven Heise

Betriebswirtschaftslehre (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- 27.07.1990, in Bergen auf Rügen. 2009 Abitur EMA- Gymnasium,
- 09-10 Zivildienst im Sana Krankenhaus (Intensivstation);
- seit Okt 10 Student an der EMA- Universität,
- Kreisvorstand Junge Liberale- Nordvorpommern,
- stellv. Regionalvorsitzender Bergen-Land

Ziele der Arbeit im Senat

- Erhalt des BWL-Diploms um den Standortvorteil der Uni Greifswald zusichern
- Senkung des Semesterbeitrags für die Studentenschaft
- Verbesserung der Ausstattung der Bibliothek, sowohl im technischen Sinne und im Sinne der Bücherausstattung

Name

Thorben Vierkant

Rechtswissenschaften (4. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

geboren am 26.03.1989 in Brunsbüttel, S-H; aufgewachsen in einem kleinen Dorf an der Nordseeküste; Abitur 2008; 2008-2009 Grundwehrdienst; Seit SS2009 Studium der Rechtswissenschafften; seit Juli 2009 im RCDS Greifswald aktiv; Engagement für die Beibehaltung unseres Namenspatrons EMA vom September 2009 bis zur Senatsentscheidung im März 2010

Ziele der Arbeit im Senat

- mehr Engagement der studentischen Vertreter im Senat über die Angelegenheiten des Stupa hinaus
- Erhalt der Volluniversität; - keine Umstellung der verbliebenen Diplom- und Staatsexamensstudiengänge
- Verschulung der Studiengänge entgegentreten; keine ideologische oder populistische Arbeit im Senat
- Erhalt von Uniräumen für studentisches Engagement
- angemessene Finanzpolitik innerhalb der Universität
- fast ein Jahr nach dem Beschluss zu Beibehaltung des Universitätsnamens endlich die „Todschweige-Politik“ der Universität beenden

Liste: „Junge Union Greifswald“

Franz Küntzel, Konrad Ulbrich, Hendrik Hauschild, Carolin Queck, Christoph Böhm, Maximilian Wolf, Sebastian Keil, Florian Stahlkopf, Janine Hochheim, Christian Spiekermann, Tim Uplegger

Name

Franz Küntzel

Politikwissenschaften/Geschichte (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

Geboren 1984 in Berlin, 2002/2003 Highschool in USA, 2005 Abitur in Berlin, 2005/2006 Pratika in Kita und Jugendclub in Berlin, seit 2006 an der EMAU, seit April 2010 AStA-Referent für Hochschulpolitik, Mitglied der Jungen Union und CDU

Ziele der Arbeit im Senat

- Qualitativer und quantitativer Ausbau von Masterstudienplätzen
- Spielort des StudentenTheaters in der Hans-Fallada-Straße sichern
- Reformierung von Bachelorstudiengängen, insbesondere General Studies
- Verlängerung der Öffnungszeiten in der Universitätsbibliothek
- Ärzte-Förderprogramm
- Anpassung des ÖPNV an studentische Bedürfnisse
- Erhalt des Freiversuchs in Prüfungen
- Erhalt und Ausbau von Lehramtsstudiengängen
- Stärkung des Strukturen des BWL-Diplom
- Öffnung der Mensa am Samstag
- Erhalt und Unterstützung von Campus Europae

Name

Konrad Ulbrich

Rechtswissenschaften (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 12.07.1986 in Görlitz; 2006 Abitur; Zivildienst, seit 2007 Studium der Rechtswissenschaften in Greifswald, Auslandssemester Uni Nottingham (WS 10/11) Hochschulpolitische Erfahrung: Studierendenparlament, Haushaltsausschuss des Studierendenparlaments (Vorsitzender), Fachschaft Jura, Fakultätsrat, Verwaltungsrat des Studentenwerks; JU-Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit im Senat

- Einführung Uni-Card (Studentenausweis, Bibliothek, Mensa, Kopierer)
- ökologische und nachhaltige Uni
- Abschaffung der Masterhürde
- familienfreundliche Uni
- Förderung Hochschulsport

Name

Hendrik Hauschild

Betriebswirtschaftslehre auf Diplom (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 27.09.1986 in Buchholz/Nordheide; 2006 Abitur, 2006-2009 Ausbildung im Steuerfach. Seit 2009 in Greifswald
- seit 2006 Mitglied der CDU. Seit 2009 Mitglied der Jungen Union
- Seit 2010 im FSR Wirtschaft; Mitglied im StuPa u. Haushaltsausschusses des StuPa (Vorsitz); Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Ziele der Arbeit im Senat

- Vertretung der Interessen der Wirtschaftswissenschaften im Senat
- Weiterhin für die Erhaltung des BWL-Diploms
- Öffnungszeiten der Mensen ausweiten auf Samstags
- Eigene Fahrradselbsthilfewerkstatt der Studierendenschaft
- Stärkung der studentischen Medien

Carolin Queck

Rechtswissenschaften (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 5.10.1989 in Pasewalk,
- Abitur in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- Mitglied der Jungen Union
- Aktive Turniertänzerin

Ziele der Arbeit im Senat

Als studentische Senatorin ist es mir wichtig, dass die Belange der Studenten aktiv vertreten werden, dazu gehört die Stärkung der studentischen Medien. Die Medien müssen unabhängig von den Gremien berichten können, ohne sich für jeden Artikel vor den Gremien zu rechtfertigen. Pressefreiheit sollte es an einer Universität in besonderem Maß geben. Desweiteren ist für mich wichtig, dass die Mensa auch Öffnungszeiten am Samstag anbietet. Viele Studenten sind samstags in der Bibliothek, allerdings besteht keine Möglichkeit in der Mensa essen zu gehen.

Name

Christoph Böhm

Politikwissenschaften/Öffentliches Recht (9. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 17.03.1988 in Dresden,
- seit 2006 Student der EMAU Greifswald
- seit 2009 zweimal als Nachrücker im StuPa, Mitglied der JU-HG
- weiterhin Mitglied der Burschenschaft Makromannia Aachen Greifswald

Ziele der Arbeit im Senat

- Nachhaltige Vertretung der Studierenden im Senat, insb. Verbesserung des Bachelor/Mastersystem und den laufenden universitären Transformationsprozeß
- Eintritt für eine offene aber vorurteilsfreie wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Namenspatron
- Stärkung der klassischen universitären Tradition
- Verbesserung des Mensasystems und von Verwaltungsvorgängen

Name

Maximilian Wolf

Rechtswissenschaften (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 18.12.1992 in Oxford; aufgewachsen in Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, England und Nordrhein-Westfalen – Abi 2009
- seit WS 2009/2010 Student an der EMAU
- seit 2009 Mitglied der Jungen Union Greifswald
- 2010 Gründungsmitglied der JU-Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit im Senat

Für eine Universität, in der alle Fachbereiche angemessen ausgestattet werden –
Es kann nicht sein, dass einzelne Fakultäten im Geld schwimmen, während in andere die Gebäude einstürzen
Mensaöffnung (Schießwall und Beitzplatz) auch abends und an Samstagen!
Verlängerte Öffnungszweiten der Bibliothek abends und bei Bedarf auch morgens!
Transparenz auch im Senat: Studenten müssen über Gremienarbeit informiert werden – studentische Vertreten müssen als starke Vertreter ihrer Fakultät sowie der gesamten Studierendenschaft auftreten!
Eine starke Stimme für Jura und Geisteswissenschaften im Senat

Sebastian Keil

Humanmedizin (9. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

1985 bin ich geboren und in Wilhelmshaven aufgewachsen. Dort machte ich das Abitur und absolvierte anschließend den Zivildienst im Krankenhaus. Seit 2006 studiere ich Medizin in Greifswald. Seit 2009 engagiere ich mich in der Jungen Union Greifswald und gehöre zudem der JU-Hochschulgruppe an.

Ziele der Arbeit im Senat

Im Senat werde ich mich grundsätzlich für die Belange aller Fakultäten einsetzen.
Besonders wichtig ist mir die Stärkung des Universitätsstandortes Greifswald und damit auch der Erhalt der bisherigen Lehramtsstudiengänge und des BWL-Diploms. Außerdem werde ich mich für die Einführung eines Bindevertrages für Mediziner einsetzen, welcher eine finanzielle Förderung für Greifswalder Studenten verspricht, sofern sie nach dem Examen in MV bleiben. Weiterhin werde ich den Hochschulsport stärken und vor allem setze ich mich für eine ÖFFNUNG DER MENSA AN SAMSTAGEN ein!!!

Name

Florian Stahlkopf

Politikwissenschaften/Kommunikationswissenschaften (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 20.04.1988 in Greifswald
- Abitur in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- Mitglied der Jungen Union

Ziele der Arbeit im Senat

Für meine Arbeit im Senat ist es mir besonders wichtig, dass bereits beschlossene Vorgaben auch umgesetzt werden. So hat sich die Ernst-Moritz-Arndt Universität ausführlich mit ihrem Namenspatron beschäftigt. Leider muss man feststellen, dass trotz der Abstimmungen dieser Name nicht von allen benutzt wird. Im Zuge dessen will ich mich auch dafür einsetzen, die studentischen Medien zu stärken. Diese sollten unabhängiger berichten können. Dazu benötigen Sie ein Budget, das nicht von der Laune der Parlamente abhängt, denn dies schließt kritische Berichterstattung aus.

Name

Janine Hochheim

Betriebswirtschaftslehre auf Diplom (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 07.10.1988 in der Hansestadt Greifswald
- Abitur am gleichen Ort
- Mitglied der Jungen Union und CDU
- Aktive Turniertänzerin

Ziele der Arbeit im Senat

Mir wäre es als studentische Senatorin wichtig, dass das BWL-Diplom beibehalten und weiter gestärkt wird. Außerdem bin ich für die Kontinuität der Lehrstuhlbesetzung. Die Hörsaalausstattung muss dringend verbessert werden um ein erfolgreiches lernen zu ermöglichen. Aus diesem Grund muss auch eine Anpassung der Hörsaalgröße an die Teilnehmerzahlen erfolgen, da das Lernklima nur gewahrt werden kann, wenn für jeden ein Sitzplatz vorhanden ist.
Weiterhin möchte ich mich für den Erhalt der bisherigen Lehramtsstudiengänge einsetzten.

Christian Spiekermann

Zahnmedizin (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

Ich wurde am 21.10.1984 in Stralsund geboren. Nach dem Abitur 2004 folgte eine Ausbildung als Zahntechniker, die ich Ende 2008 abgeschlossen habe. Anschließend begann ich 2009 das zahnmedizinische Studium.
Seit 2010 bin ich Mitglied der Jungen Union in Greifswald.

Ziele der Arbeit im Senat

Im Senat möchte ich einen Bindevertrag für Mediziner erreichen, um so dem regionalen Ärztemangel entgegenzuwirken. Zudem werde ich mich für die Verlagerung der zahnmedizinischen Vorklinik an den neuen Campus stark machen. Besonders wichtig ist mir auch die Einrichtung einer Fahrradselbsthilfewerkstatt. So wird den Studenten die Möglichkeit gegeben, kleine Reparaturen kostengünstig durchzuführen, da sie oft nicht über das nötige Werkzeug verfügen. Auf diesem Weg kann das Hauptverkehrsmittel der Studenten gestärkt werden.

Name

Tim Uplegger

Betriebswirtschaftslehre auf Diplom (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 07.07.1989 in Ludwigslust. Abitur abgeschlossen 2008.
Danach Betriebswirtschaftsstudium an der EMAU. Ich bin seit 2 Jahren Mitglied der Jungen Union (Mitglied des Kreisvorstandes) und der CDU Greifswald. Seit Mai diesen Jahres bin ich als Referent für Buchung und Beschaffung im AStA tätig.

Ziele der Arbeit im Senat

- Stärkung der RSF, insbesondere der Strukturen des Betriebswirtschaftsstudienganges
- Erhalt der Lehramsstudiengänge und des Status‘ der Volluniversität
- Reformierung der Bachelorstudiengänge, insbes. General Studies
- Jedem Studenten den Zugang zum Masterstudienplatz ermöglichen
- Ausbau des Angebots von Masterstudiengängen
- Erweiterung der Mensaöffnungszeiten bis Samstag, Vgl. positives Bsp. Rostock

Liste: „Solidarische Universität“

Martin Schreck, Anne Jaskulski, Peter Madjarov, Julien Radloff, Claudia Sprengel, Philipp Klein, Marian Wurm, Martin Hackbarth, Sandro Teuber, Christopher Denda, Svenja Bußmeier, Michael Seifert, Charlotte Greiffenhagen, Eric Makswitat, Stefanie Pfeiffer, Florian Geyder, Marco Wagner, Robert Klose, Michail Fotokehagias, Katharina Joachim, Frederik Hornkohl, Philipp Helberg, Paula Zill, Daniela Gleich, Dennis Kwiatkowski, Erik von Malottki

Name

Martin Schreck

Betriebswirtschaftslehre auf Diplom (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

Geboren und aufgewachsen in Berlin; dort Schulabschluss und anschließende Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger; jetzt BWL-Studium (Fokus Gesundheitsmanagement/ - ökonomie), ver.di-Mitglied; aktiv in der gewerkschaftlichen Berufsschul- und Studierendenarbeit

Ziele der Arbeit im Senat

Die Interessen der Senatorinnen und Senatoren gleichen sich häufig in vielen Punkten. Im Sinne einer solidarischen Universität kandidiere ich gemeinsam mit Gleichgesinnten auf dieser Liste, um mit vereinten Kräften für eine studierendenfreundliche Universität einzutreten, die auch den Ansprüchen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gerecht wird. Ich werde mein Vorgehen im Senat mit Angehörigen anderer Gremien intensiv abstimmen, sodass jederzeit ein gemeinsames einheitliches Auftreten möglich ist. Dabei orientiert sich mein Handeln an dem durch die Hans-Böckler-Stiftung entwickelten Leitbild „Demokratische und Soziale Hochschule“

Name

Anne Jaskulski

Politikwissenschaften/Kommunikationswissenschaften (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 1990 in Malchin (MV); Abitur 2008
- seit 2008 bzw. `09 Studium der Politik- und Kommunikationswissenschaft
- FSR IPK, GreiMUN e.V. (Incl. NMUN), Fakultätsrat und diverse Kommiussionen der PhilFak
- Mitglied bei Linke.SDS

Ziele der Arbeit im Senat

- Verbesserung der Gebäudesituation (v.a. der PhilFak)
- Anrechnung von ehrenamtlichen Engagement durchsetzen
- Pro Volluniversität mit ausgeglichenem Fokus auf die 5 Fakultäten
- Verhindern von Studien- und Verwaltungsgebühren; Optimierung der Möglichkeiten für ein Teilzeitstudium
- Nachhaltigkeit im Umgang mit universitären Finanzen
- Erhalt des Kulturangebots der Studierendenschaft
- Fördern eines konstruktiven Miteinanders, ohne negativen Einfluss etwaiger (partei)politischer Differenzen

Name

Peter Madjarov

Rechtswissenschaften (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

01.07.1987 in Freiburg, seit WS 07/08 Jura in Greifswald und Aix-en-Provence; Mitglied des StuPa SoSe 09; Gruppen: seit 2007 EI§a, Vorstand für Finanzen 2007-09; seit 2008 Grüne Hochschulgruppe, B´90/Die Grünen; 2009 Initiative „Uni ohne Arndt“; 2009/10 Amnesty International France; seit 2010 Arbeitskreis Kritischer Juristen_innen

Ziele der Arbeit im Senat

- **ökologisches Bewusstsein an der Uni verbessern, z.B. Klimaschutzziele ernst nehmen, Recycling-Papier, Stärkung der Nachhaltigkeitsbeauftragten**
- **für ein gebührenfreies Studium; -Studienbedingungen verbessern, Bachelor/Master überarbeiten: geringere Prüfungslast, Freiversuch erhalten, General Studies reformieren, mehr interdisziplinäre Veranstaltungen, Teilzeitstudiengänge weiterentwickeln; familienfreundliche, behinderten- und geschlechtergetrennte Uni (Kita stärken, IZFG erhalten); Kultur und Sport unterstützen; keine Benachteiligung einzelner Fakultäten transparente konstruktive Arbeit mit anderen Gremien, möglichst viele Studierende mit einbeziehen**

Julien Radloff

Politikwissenschaften/Geschichte (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- **geboren am 09.10.1989 in Teterow (Mecklenburg), Abitur in Malchin,**
- **seit WS 2008/2009 Studium an der Universität Greifswald,**
- **StuPa-Mitglied seit April 2010**

Mitgliedschaften: Stell. Kreisvorsitzende Jusos-Südvorpommern, SPD, Vorstand Arbeiterswohlfahrt Kreisverband Demmin, Deutsch-Arabische-Gesellschaft

Ziele der Arbeit im Senat

- **Erhalt der Universität als Volluniversität**
- **Förderung von Studienaustauschprogrammen und stärkere Einbindung von ausländischen Studierenden (Erasmus/Campus Europae)**
- **Deutliche Verbesserung der Studiensituation der Bachelor – und Lehramtsstudierenden**
- **Barrierefreie Erreichbarkeit aller Institute**

Name

Claudia Sprengel

Politikwissenschaften/Geschichte (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren1989 im brandenburgischen Rathenow; seit dem Wintersemester 08/09 an der Universität Greifswald; aktiv in der Hochschulgruppe die Linke.SDS (Position: Sprecherin) und dem übergeordneten Jugendverband Linksjugend [`solid]. Ich kenne mich bereits in hochschulpolitischer Gremienarbeit aus, da ich bereits für 3 Semester im Studierendenparlament war.

Ziele der Arbeit im Senat

- **Einsatz für eine familienfreundliche Universität z.B. durch Ermöglichung eines Teilzeitstudiums und sichere Kitaplätze für Kind von Studierenden**
- **Erhalt des IZFG**
- **Verbesserung des Bachelor/Master Systems z.B. Erhalt des Freiversuches und eine geringere Prüfungsbelastung**
- **Zusammenarbeit und Verbesserung der Bedingungen für die Moritz Medien**

Name

Philipp Klein

Rechtswissenschaften (8. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 21.03.1984 in Hameln
- 2004 Abitur
- 2004 -2006 Studium der Wirtschaftswissenschaften in Gießen (Vordiplom)
- Seit 2006 in Greifswald Studium der Rechtswissenschaften

Mitgliedschaften: SPD. AEGEE, Akademischer Börsenverein Greifswald, VFL Hameln

Ziele der Arbeit im Senat

- Vertretung aller studentischen Interessen
- Erhalt der Volluniversität
- Mehr Transparenz und Offenheit
- Förderung kultureller Projekte und studentischer Initiativen
- Keine Einführung von Studiengebühren
- Stärkung der Volluniversität

Name

Marian Wurm

Lehramt Gymn. Geschichte/Deutsch (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 29.05.1989 in Berlin

Hochschulgruppe: SDS

Ziele der Arbeit im Senat

- Förderung der Geisteswissenschaften
- bessere Verteilung der Finanzen unter den Fakultäten
- Förderung des Lehramts in Greifswald mit Hilfe von Umstrukturierung
- Verbesserung der Fachdidaktiken
- Mehr interdisziplinäre Veranstaltungen, Zusammenarbeit zwischen den Fakultäten anregen
- Für den Erhalt der Vielfältigkeit der Universität, gegen die Schließung weiterer Institute

Name

Martin Hackbarth

Rechtswissenschaften (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am am 06.07.1987 in Demmin
- 06.09 – 02.10 Mitglied der Piratenpartei und seit 03.10 Mitglied der SPD / Jusos Sprecher der Juso-Hochschulgruppe
- 12.09 – 5.10 Referent für politische Bildung im AStA und anschließend seit 05.2010 Mitglied des Studierendenparlaments

Ziele der Arbeit im Senat

- Unterstützung von Kulturinitiativen
- Familienfreundliche Universität (Teilzeitstudium, Kooperation mit Kindertagesstätten)
- Erhalt der verbliebenen Lehramtsstudiengänge
- Ökologische Universität
- Erhalt der Volluniversität
- Keine Studiengebühren
- Stärkere Kooperation mit internationalen Partnern v.a. im Ostseeraum
- Verbesserung und Überarbeitung der Bachelor- /Masterstudiengänge (Erhöhung der Mobilität, Absenkung der Prüfungslast)

Name

Sandro Teuber

Mathematik

Name

Christopher Denda

Evangelische Theologie (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 22.01.1990 in Anklam, Abitur 2008 am Gymnasium Anklam

- seit Oktober 2008 Studium der Theologie an der Uni Greifswald
- Mitglied der Juso-Hochschulgruppe
Vorsitzender der Sportjugend OVP

Ziele der Arbeit im Senat

- Verbesserung & Ausbau des Hochschulsports (vor allem bessere Möglichkeiten im Winter)
- Einführung eines studentischen Prorektors
- Einführung einer Unicard im Jahr 2011
- Stärkung der Nachhaltigkeitsbeauftragen der Universität

Name

Svenja Bußmeister

Politikwissenschaften/Geschichte

Name

Michael Seifert

Lehramt Gymn. Geographie/ Englisch (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 24. März 1986 in Bamberg; Abitur in Geseke (NRW).
- seit WS 2007 Studium Geographie/Englisch; Sommersemester 2010 ehrenamtlich als Lehrer und Computertrainer in Kenia; Trainer einer Kinder- u. Jugendgruppe HSG Uni Greifswald; seit Studienbeginn bei den Jusos und SPD.
- Wahlleiter der StuPa-Wahl 2010

Ziele der Arbeit im Senat

- Erhalt und Ausbau der Lehramtsbildung (z.B. rasche Besetzung der Professuren im bildungswissenschaftlichen Institut und der Anglistik/Amerikanistik); Förderung der aktiven Teilnahme von mehr Studierenden Medizinischen und Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Hochschulpolitik; Keine Schließung von weiteren Instituten und Fakultäten – die Uni Greifswald muss mit einem breiten Fächerangebot erhalten werden; Entschlackung vor allem der BA-/MA-Studienordnungen und Flexibilisierung aller Studienordnungen, Reform der General Studies
- Schnellstmöglicher Umzug der PhilFak in die alte KlinikAusbau der Universität zu einer familienfreundlichen und behindertengerechten Institution

Name

Charlotte Greiffenhagen

Rechtswissenschaften (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 04.August 1991
- Grüne Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit im Senat

- Verbesserung und Ausbau des Hochschulsports
- Verwendung von Recyclingpapier an der Universität
- Einrichtung von Teilzeitstudiengängen, wie im Landeshochschulgesetz vorgesehen
- Keine Abschaffung des Freiversuchs
- Erhalt des IZFG
- Unterstützung von Uni Solar und Bau von Solaranlagen auf Dächern der Universität

Name

Eric itat

Politikswissenschaften/Geschichte (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 10. Mai 1988 in Halberstadt. Freiwilliges Soziales Jahr; seit WS 08/09 in Greifswald, seit Januar 2009 Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES); Mitglied der Arbeiterwohlfahrt; SPD und des Solifonds d. FES. Hochschulpolitischen Erfahrungen: Aufgaben in FES- und Juso-Hochschulgruppen, Arbeit in Antrags-, Status- und Veranstaltungskommissionen der FES; Mitglied des Fachschaftsrates am IPK

Ziele der Arbeit im Senat

Der Senat muss die größer werdene Lücke zwischen den Alten und den Neuen Campus schließen. Der Erhalt der Lehramtsausbildung muss genauso Ziel sein, wie der Ausbau der national und international anerkannten Ausbildung im naturwissenschaftlichen o. medizinischen Forschungsbereich an unserer Universität. Ich möchte als Senator ein breitgefächertes Studienangebot erhalten, den Status der Volluniversität stärken und dabei die notwendige Sanierung der Institute auf dem Alten Campus vorrantreiben (Anglistik, Historisches Inst., etc.). Daher muss auf einen behindertengerechten Ausbau geachtet werden! Auch die Reform der unliebsamen General Studies muss Aufgabenbereich eines erfolgreichen agierenden Senators sein!

Name

Stefanie Pfeiffer

Fennistik/Politikwissenschaft (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 20.08.88 in Eberswalde-Finow; seit 6 Jahren Mitglied der Grünen Jugend; seit dem Wintersemester 2010/11 Mitglied der Grünen Hochschulgruppe; ca. 2 Jahre als Deutschlehrerin in Finnland gearbeitet
- seit dem 30.11.10 Ökologie-Referentin des AStA
- ich engagiere ,ich in der Biomensa AG und der Anti-Atom-Initiative Greifswald

Ziele der Arbeit im Senat

- Ausbau des Teilzeitstudiums für Studierende mit Kindern und Berufstätige
- Verbesserung und Ausbau des Hochschulsports
- keine Abschaffung des Freiversuchs und Wiedereinführung in den Modulen, in denen er schon abgeschafft wurde
- Förderung und Unterstützung von EMAS (Eco-Management and Audit Scheme der EU)
- Reformierung der Bachelor- und Masterstudiengängen, ins besondere der General Studies Modulen

Florian Geyder

Politikwissenschaften/Geschichte (6. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren: 03.09.2010 in Greifswald, seit WS 08/09 Studium an der Uni Greifswald;
- SoSe 2009 bis SoSe 2010 Schatzmeister des Fachschaftsrates für Politik- und Kommunikationswissenschaft, seit Anfang 2009 in der GHG,
- seit Jan. 2010 Sprecher der Grünen Jugend M-V,
- Mitglied bei Bündnis 90/ Die Grünen

Ziele der Arbeit im Senat

- besonders für die ökologischen Belange und Projekte an der Uni einsetzen: das Amt des/der Nachhaltigkeitsbeauftragten stärken, nachhaltige Einkäufe auf allen Ebenen
- gebührenfreies Studium fordern, die Masterhürden an allen Fakultäten beseitigen,
- weniger Prüfungslast für Bachelorstudierende, Reformation der General Studies, den Freiversuch erhalten
- für eine familienfreundlichere und geschlechtergerechte Uni: Forderung einer UniKita, Erhalt des IZFG
- Teilzeitstudium fördern und die Uni mehr für Menschen mit Behinderung zugänglich machen

Name

Marco Wagner

Lehramt Gymn. Deutsch/Geschichte (6. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 08.02.1988 in Merseburg, 2007 Abitur
- bis 2008 Zivildienst
- ab 2008 Studium an der Uni Greifswald
- seit Sommer Chefredakteur des web Moritz

Ziele der Arbeit im Senat

- praxisbezogeneres Lehramtsstudium: Ausbau der Fachdidaktiken (u.a. unbefristete Stellen) und Institute für Bildungswissenschaften, mehr über das Studium verteilte schulpraktische Übungen
- Anbau und Errichtung interdisziplinärer Forschungseinrichtungen
- Stärkung der der Philosophischen Fakultät
- Unterstützung studentischer Initiativen, Vereine, Projekte sowie Hochschulsports

Name

Robert Klose

Rechtswissenschaften (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 11.09.1989 in Gifhorn, Abitur 2009 am Schillergymnasium Hameln
- Zivildienst beim Paritätischem Hameln in der Schul- und Behindertenassistenz
- Juso Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit im Senat

- Unterstützung finanziell benachteiligter Studenten
- Erhalt der Volluniversität
- Gegen Studiengebühren
- Beibehalt des Freiversuchs
- Gleichberechtigung von Studentinnen
- Übersichtlichere Prüfungs- und Studienordnung
- Behindertengerechte Uni

Name

Michail Fotokehagias

Rechtswissenschaften (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 26.05.1989 in Erlenbach am Main,
- Abitur 2010 Dalberg Gymnasium Aschaffenburg,
- Juso Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit im Senat

- Gleichberechtigung der Studentinnen
- Erhalt der Volluniversität
- Beibehalt des Freiversuchs
- übersichtlichere Prüfungs- und Studienordnung
- Quotenregelung an den Lehrstühlen
- Reformierung der Zusammensetzung im Senat

Name

Katharina Joachim

Englisch/Geschichte

Name

Frederik Hornkohl

Humanmedizin (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- 1988 in Salzwedel geboren und aufgewachsen; während der Schulzeit Schul- und Jahrgangssprecher; Zivildienst im Krankenhaus
- 2008 Beginn des Studiums in Greifswald
- Solidatische Liste, weil wir als Universität als Ganzes für unseren Ruf und Ansehen stehen und erst in der Vielfalt einzigartig sind

Ziele der Arbeit im Senat

- Erhalt der Volluniversität ohne Wenn und Aber
- Intensivere Vernetzung zwischen Lehre, Forschung und Praxis
- Vereinfachung und Entzerrung des Bachelorstudiengangs
- Erhöhung der Individuellen Studentenbetreuung und weitere Verbesserung des Betreuungsschlüssels
- Ausbau des Forschungsstandorts Greifswald
- Unterstützung der Medizinischen Fakultät in Greifswald auf dem Weg zum Spitzenstudiengang in Deutschland

Name

Philipp Helberg

Kommunikationswissenschaften (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- AStA-Referent für Soziales
- Mitglied des Verwaltungsrats und Sprecher vom Kulturausschuss des Studentenwerks

Ziele der Arbeit im Senat

- Ausbau der kulturellen Vielfalt an der Universität
- Verbesserung der Studierbarkeit (Prüfungslast, Freiversuch, GS) und der Familienfreundlichkeit (Wickelräume, Kindertagesstätten)

Name

Paula Zill

Lehramt Gymn. Kunst/Geschichte/Religion (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 09.06. 1988 Rostock; Abitur 2007 am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Wismar, ehrenamtliche Jugendarbeit bis 2007, Mai 2009-Juli 2010 AStA-Referentin für Studium u. Lehre, seit April 2010 Senatorin und Mitglied im Fakultätsrat der Phil. Fak.

Ziele der Arbeit im Senat

- weiter Verbesserung der Bologna-Studiengänge
- aktive Mitarbeit bei der Gestaltung neuer Bolognastudiengänge
- Verbesserung der Raumsituation
- kämpfen für mehr und bessere Lehrangebote an den Fakultäten

Name

Daniela Gleich

Politikwissenschaften/Skandinavistik (8. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren August 1986 in Wismar, wo ich 2006 auch mein Abitur gemacht habe. Als Referentin für Wohnangelegenheiten (Dezember 2009 – Mai 2010) konnte ich bereits erste hochschulpolitische Erfahrungen im AStA sammeln. Seit Mai 2010 bin ich die AStA-Vorsitzende.

Ziele der Arbeit im Senat

- Nachwuchsgewinnung für die Hochschulpolitik
- Aktive Einbringung der Erfahrung als AStA-Vorsitzende, Unterstützung d. AStA
- Erhalt der Volluniversität (insb. weitere Kürzungen von Studiengängen an der Phil. Fakultät verhindern)
- Verhinderung von Studien-und Verwaltungsgebühren
- Förderung der stud. Medien, stud. Projekte, Kultur (StuThe ...)
- Verbesserung der B.A. bzw. Master-Studiengänge bzgl. der Studierbarkeit

Name

Dennis Kwiatkowski

Biochemie (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 06.03.1991 in Berlin, habe ich erst letztes Jahr mein Abitur gemacht. Hochschulpolitische Erfahrung kann ich noch nicht aufweisen, dafür mehrere Jahre Politikerfahrung von SPD und Jusos aus Berlin. Würde mich aber freuen, die Möglichkeit zu bekommen, hochschulpolitische Erfahrung zu sammeln.

Ziele der Arbeit im Senat

Mein persönliches Anliegen als Naturwissenschaftler ist es die Medizinische und Naturwissenschaftliche Fakultät mehr in hochschulpolitische Fragestellungen mit einzubeziehen bzw. sie aktiv am Prozess zu beteiligen. Außerdem werde ich mich für die Sanierung und Modernisierung der Gebäude am alten Campus einsetzen, denn auch Geschichtsstudenten brauchen ein Dach über dem Kopf.

Erik von Malottki

Geschichte/Politikwissenschaften (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 01.April 1986 in Grevesmühlen, Abitur in der Schwerin
- 8 Monate in Australien; elektronische Musik,Uni Liga-Fußball
- Mitglied der Juso-Hochschulgruppe, Mitglied des StuPa seit Wintersemester 2008/2009
- Präsident des StuPa seit Juli 2010

Ziele der Arbeit im Senat

- Erhalt der Universität als Volluniversität
- Verbesserung und Ausbau des Hochulsports
- Unterstützung studentischer Initiativen (StuThe, Studentenclubs usw.)
- Einsatz für eine familienfreundliche Universität
- Verbesserung der Studienbedingungen von Bachelor und Masterstudierenden
- Qualität der Lehramtsausbildung erhöhen

Liste: „Offene Liste Volluniversität“

Alexander Rabe, Robby Langbecker, Friederike Jahn, Christoph Doppstadt, Caroline Göricke, Andreas Turetscheck, Martin Feig

Name

Alexander Rabe

Humanbiologie (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 02.08.1988 Ludwigslust; 2008 habe ich mein Abitur in Ludwigslust absolviert und habe danach ein Jahr in Australien gelebt. Zurzeit bin ich im Senat tätig sowie in der Studentenkommission. Des Weiteren bin ich studentischer Vertreter in der Berufungskommission für die Nachbesetzung für Herrn Prof. Hecker.

Ziele der Arbeit im Senat

- Vertretung der Interessen aller Studierenden der Math. – Nat. Fakultät
- Weitere Verbesserung des Bachelor/Master Systems
- Erhalt der Volluniversität
- Marode Hörsäle wie z.B. die Zoologie oder die Botanik verbessern
- Interdisziplinarität und Austausch zwischen verschiedenen Fakultäten
- Studentische Projekte und Vereine unterstützen (z.B. Stu The)

Name

Robby Langbecker

Humanbiologie (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 24.10.1988 in Neubrandenburg; 2008 Abitur in Neubrandenburg am Sportgymnasium; Ich war zwei Jahre Schülersprecher der Schule und mehrere Jahre Klassensprecher. Parallel zur Schule war ich als Trainer tätig und habe als Schiedsrichter gearbeitet und meinen Jugendleiterschein gemacht.

Ziele der Arbeit im Senat

- Interessenvertretung aller Math. – Nat. Studenten
- Verbesserung von Studienbedingungen, explizit erneuern bzw. verbessern von Hörsälen
- Erhalt der Volluniversität
- Unterstützung der von studentischen Vereinen und Initiativen

Name

Friederike Jahn

Humanmedizin (6. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

Nach meinem Abitur 2007 kam ich zum Medizinstudium nach Greifswald, engagiere mich seit mehr als 2 Jahren im FSR Medizin, bin Seit 2010 gewähltes Mitglied im Senat und hoffe nun an diese Arbeit anknüpfen zu können.

Ziele der Arbeit im Senat

Ich möchte mich in diesem Gremium für die Interessen der Studenten aller Fakultäten nachhaltig einsetzten. Dabei hoffe ich die studentische Ebene an die professorale weiter annähern zu können.

Name

Christoph Doppstadt

Humanmedizin (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 01.10.1987 in Düsseldorf; 2007 Abitur; 2008 Ausbildung zum Rettungsassistenten; ab WS 08/09 Studium in Greifswald; langjährige Gremienarbeit in Schülervertretung, erweiterter Fachschaftsrat und Jugendleitung

Ziele der Arbeit im Senat

Wir sind eine Universität – eine Volluniversität
Gemeinsam mit Studierenden aller Fakultäten will ich mich für die Interessen alles Studierenden einsetzen.
Nur gemeinsam können wir als Studierende mit einer starken lauten Stimme sprechen
- ohne parteiliches Geklüngel.

Name

Caroline Göricke

Humanmedizin (4. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 15.08.1988
- Abitur 2007 in Halle; 2007/08 Studium Generale am Leibniz Kolleg in Tübingen
- seit WS 2008 Medizinstudium an der Universität Greifswald mit Engagement im Fachschaftsrat (seit 2008), Fakultätsrat (2009) und Senat (2010)
- ich würde mich als progressiv politisch unabhängig bezeichnen

Ziele der Arbeit im Senat

Ich werde mich im Senat für den umfassenden Erhalt der Volluniversität einsetzen, um den Studierenden Greifswalds weiterhin eine breitgefächerte Kultur- und Studienlandschaft zu ermöglichen. In diesem Rahmen werde ich die Umstrukturierungsprozesse der Universität kritisch begleiten und Entscheidungen der Hochschulleitung konstruktiv hinterfragen. Mein Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Lehr- und Lernsituation ALLER Fakultäten.

Name

Andreas Turetscheck

Evangelische Theologie

Name

Martin Feig

Humanmedizin (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 30.08.1988, Abitur 2007, 1 Monat unterwegs für UNESCO & Goethe-Institut als Deutschlehrer in Polen, FSJ 07-08, daneben Ehrenamt bei der Bahnhofsmission, seit 2008 Studium der Medizin an der EMAU, 1. Staatsexamen 2010, Engagement im FSR seit 2009 sowie in einzelnen studentischen Projekten

Ziele der Arbeit im Senat

Vernetzung & Zusammenarbeit der Fakultäten &Fachschaften stärken & gemeinsame Projekte forcieren, studentische Initiativen & Projekte fördern, Transparenz der Gremien in Hinblick auf Zusammenarbeit & Funktionsweise für die Studenten schaffen, um damit die Möglichkeiten, die diese bieten, für alle schmackhaft, zugänglich und einfach nutzbar zu mache; bodenständige Arbeit im Bezug auf die eigenen Mittel und unter Rücksicht auf die Interessen aller Fakultäten

Bitte bringe zur Wahl deinen Studierendenausweis
oder
deine Studienbescheinigung (Leporello) und deinen Personalausweis mit.

Die Bewerbungsfrist für diese Wahlbroschüre war bis zum 17. Dezember gesetzt.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten findet ihr online unter:

www.asta-greifswald.de

Aufgaben des Studierendenparlaments

Studierendenparlament

Studierendenparlament: die Legislative der Studierendenschaft. Das StuPa an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald besteht in der Regel aus 27 stimmberechtigten Mitgliedern die in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl von der gesamten Studierendenschaft gewählt werden.
Die hochschulöffentlichen Sitzungen des StuPa finden in der Regel alle 14 Tage statt, in dringenden Situationen kann es aber auch Sondertermine geben. Die Wahlperiode beträgt ein Jahr.
Das StuPa ist natürlich nicht das einzige Organ der verfassten Studierendenschaft. Auch die Fachschaftsräte, der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) und die studentischen Medien (moritz-Medien) (webMoritz, moritzTV moritz Magazin) vertreten die Interessen der Greifswalder Studierenden. Allerdings ist das Studierendenparlament das einzige von allen Studierenden gewählte Organ.
Das StuPa hat verschiedene Aufgaben, welche in der Satzung der Studierendenschaft bestimmt sind: Das StuPa entscheidet in allen grundsätzlichen Angelegenheiten. Dabei steht es der gesamten Studierendenschaft offen, so dass jeder Studierende Anträge und Anfragen stellen kann, die beraten und gegebenenfalls beschlossen werden.
Als eine der wichtigsten Aufgaben ist die Kontrolle über die Geldmittel anzusehen. Das StuPa beschließt in jedem Jahr einen Haushalt, in dem die Ausgaben und Einnahmen der verfassten Studierendenschaft verzeichnet sind. Dieser hat inzwischen ein Volumen von über 280 000 Euro erreicht. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Wahl des AStA, der Exekutive der Studierendenschaft. Das StuPa informiert sich darüber hinaus noch über die Arbeit der Fachschaftskonferenz (FSK), der Landeskonferenz der Studierendenschaften (LKS) sowie der studentischen Medien.
Auch kann allein das StuPa die Satzung der Studierendenschaft und die zur Satzung erlassenen Ergänzungsordnungen ändern und fungiert damit als Legislativorgan. Da das StuPa dabei an die gesetzlichen Vorgaben gebunden ist, beobachtet und begleitet es auch die Arbeit des Landesgesetzgebers kritisch. (Text: www.stupa.uni-greifswald.de)

Wie und wen kann ich wählen?

Du hast die Wahl aus über 30 Kandidatinnen und Kandidaten, die aktuelle Auflistung findest du unter: www.asta-greifswald.de . Zu drei Kandidatinnen oder Kandidaten darfst Du ein Kreuz machen, maximal aber drei Kreuze zu einer/m Kandidierenden.
Bitte beachte: bei Stimmenhäufung wird der Stimmzettel als ungültig betrachet. Die Kandidatinnen und Kandidaten sind in durch den Wahlleiter ausgeloster Reihenfolge aufgeführt, suche Dir die richtigen aus!

Name

Daniela Gleich

Politikwissenschaften/Skandinavistik (8. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren August 1986 in Wismar, wo ich 2006 auch mein Abitur gemacht habe. Als Referentin für Wohnangelegenheiten (Dezember 2009 – Mai 2010) konnte ich bereits erste hochschulpolitische Erfahrungen im AStA sammeln. Seit Mai 2010 bin ich die AStA-Vorsitzende.

Ziele der Arbeit im StuPa

- Nachwuchsgewinnung für die Hochschulpolitik
- Aktive Einbringung der Erfahrung als AStA-Vorsitzende, Unterstützung d. AStA
- Erhalt der Volluniversität (insb. weitere Kürzungen von Studiengängen an der Phil. Fakultät verhindern)
- Verhinderung von Studien-und Verwaltungsgebühren
- Förderung der stud. Medien, stud. Projekte, Kultur (StuThe ...)
- Verbesserung der B.A. bzw. Master-Studiengänge bzgl. der Studierbarkeit
- Die Arbeit im StuPa effektiver gestalten!

Name

Michael Seifert

Lehramt Gymn. Geographie/Englisch (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 24. März 1986 in Bamberg; Abitur in Geseke (NRW).
- seit WS 2007 Studium Geographie/Englisch; Sommersemester 2010 ehrenamtlich als Lehrer und Computertrainer in Kenia; Trainer einer Kinder- u. Jugendgruppe HSG Uni Greifswald; seit Studienbeginn bei den Jusos und SPD.
- Wahlleiter der StuPa-Wahl 2010

Ziele der Arbeit im StuPa

- Förderung der aktiven Teilnahme von mehr Studierenden aus der Medizinischen und Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät an der Hochschulpolitik.
- Bessere finanzielle Ausstattung für kulturelle Veranstaltungen und den Hochschulsport
- Erhalt und Ausbau der Lehramtsbildung
- Stärkung der Vollversammlung – deren Beschlüsse müssen bindend sein.
- Für eine ökologischere Uni! - Umsetzung von EMAS (Eco-Management and Audit Scheme der EU)
- Papierfreie Unterlagen im StuPa

Name

Oliver Gladrow

Politikwissenschaften/Wirtschaft (1. Semester)

Ziele der Arbeit im StuPa

- Geboren am 21.10.1990 in Greifswald
- 2009 Abitur am Gymnasium Grimmen
- 2009/2010 Studium der Elektrotechnik in Stralsund; seit WS 2010/11 Studium in Greifswald
- Mitglied der JU NVP, jedoch keine Hochschulgruppenzugehörigkeit

Ziele der Arbeit im Senat

- Verbesserung der Mensa in Bezug auf Qulität und Auswahl des Angebots
- Nachhaltige Haushaltspolitik
- Verbesserung der Studienbedingungen für Bachelor und Master
- Förderung kultureller Veranstaltungen

Name

Tilo Janzen

Politikwissenschaften/Privatrecht (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- am 23.07.1987 in Greifswald geboren, aufgewachsen in Trantow/M-V
- 2007 Abitur am Goethegymnasium Demmin
- Grundwehrdienst bei 3./FlaLehrRegiment 7 in Lütjenburg/Schleswig-Holstein
- seit 2009 Student der Politikwissenschaft &. Privatrecht
-Mitglied im RCDS, in der JU sowie der CDU

Ziele der Arbeit im StuPa

- Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Hochschule und Wirtschaft
- Erhalt und Stärkung der Lehramtsstudiengänge an der EMAU
- Schaffung neuer ERASMUS - Kooperationen
- solide und nachhaltige Haushaltspolitik
- Erhalt des BWL-Diploms
- Verbesserung der Wohnraumstrukturen für Studenten
- Vertretung für PolitikwissenschaftlerInnen und PrivatrechtlerInnen
-effiziente Energienutzung in den Gebäuden der Universität

Name

Linn Görnig

Rechtswissenschaften (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- 1990 geboren in Kiel
- Abitur in Bergen / Rügen
- Schülersprecherin am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium
- seit WS 2009 Jurastudium in HGW
- seit 2010 Mitglied der JU (Hochschulgruppe)

Ziele der Arbeit im StuPa

- Einführung der Samstagsmensa
- Nachhaltige Stärkung der studentischen Medien und Erhaltung
- Veränderung der AStA-Struktur
- Errichten einer Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt
- Ausbau des Hochschulsportangebotes
- Förderung studentischer Initiativen
- mehr Transparenz in Bezug auf unsere Gelder, verantwortungsvoller Umgang mit Studienbeiträgen (Was ihr bezahlt bekommt ihr auch in Form von z.B. kulturellen Projekten wieder!)

Name

Hendrik Hauschild

Betriebswirtschaftslehre auf Diplom (3. Semester)

Ziele der Arbeit im StuPa

- geboren 27.09.1986 in Buchholz/Nordheide; 2006 Abitur, 2006-2009 Ausbildung im Steuerfach. Seit 2009 in Greifswald
- seit 2006 Mitglied der CDU. Seit 2009 Mitglied der Jungen Union
- Seit 2010 im FSR Wirtschaft; Mitglied im StuPa u. Haushaltsausschusses des StuPa (Vorsitz); Mitglied im Verwaltungsrat des Studentenwerks

Ziele der Arbeit im Senat

- Vernünftige Finanzpolitik weiterbetreiben
- Vertretung der Interessen der Wirtschaftsstudenten im StuPa
- Weiterhin für die Erhaltung des BWL-Diploms einsetzen
- Öffnungszeiten der Mensen ausweiten auf Samstags
- Eigene Fahrradselbsthilfewerkstatt der Studierendenschaft
- Eine realitätsnahe und Kostenoptimale AStA-Struktur (Anzahl und Aufgaben der Referenten)
- Stärkung der studentischen Medien

Name

Ronja Thiede

Politikwissenschaften/Wirtschaft (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- am 12.01.1991 im Wendland geboren, wo ich auch aufwuchs und bereits in jungen Jahren politisiert wurde; 2006 Grüne Jugend Ortsgruppe Wendland gegründet
- 2007-2010 Beisitzerin im Kreisvorstand der Grünen in Lüchow-Dannenberg
- 2008-2009 Mitglied der Schülerdemogruppe Wendland
- Mitglied der Grünen Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit im StuPa

- die Uni ökologischer machen: z.B. durch mehr Bioessen, sowie auch einem deutlich verbesserten veganen und vegetarischen Angebot in der Mensa; Wechsel Ökostromtarif etc.
- für eine familienfreundliche, sozialverträgliche Uni
- mehr Frauenförderung
- Förderung von Projekten und AGs die sich gegen jegliche Form von Diskriminierung und somit für eine tolerante Gesellschaft einsetzen

Name

Julien Radloff

Politikwissenschaften/Geschichte (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 09.10.1989 in Teterow (Mecklenburg), Abitur in Malchin, seit WS 2008/09 Studium an der Universität Greifswald, StuPa-Mitglied seit April 2010 Mitgliedschaften: stellv. Kreisvorsitzende Jusos-Südvorpommern, SPD, Vorstand Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Demmin, Deutsch-Arabische-Gesellschaft

Ziele der Arbeit im StuPa

- Erhalt und Ausbau der studentischen Kultur (Gristuf, Studententheater)
- Förderung von Studienaustauschprogrammen (Erasmus, Campus Europae)
- Stärkere Einbindung von ausländischen Studierenden
- Mehr Transparenz in der studentischen Selbstverwaltung und Stärkung der Vollversammlung
- Unterstützung der studentischen Medien

Name

Peter Madjarov

Rechtswissenschaften (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 01.07.1987 in Freiburg, seit WS 07/08 Jura in Greifswald und Aix-en-Provence; Mitglied des StuPa SoSe 09; Gruppen: seit 2007 Elsa, Vorstand für Finanzen 2007-09; seit 2008 Grüne Hochschulgruppe, B'90/Die Grünen; 2009 Initiative „Uni ohne Arndt"; 2009/10 Amnesty International France; seit 2010 Arbeitskreis Kritischer Jurist_Innen

Ziele der Arbeit im StuPa

- Kulturelle Vielfalt erhalten, studentische Vereine stärken (Gristuf. StuThe, Gender Trouble,...)
- Projekte für eine nachhaltige Uni unterstützen (AG Biomensa, mehr Recycling-Papier, ...)
- Andere Debattenkultur: weniger Selbstfixiertheit des StuPa, weniger Verhör, mehr Dialog
- Für eine transparente Hochschulpolitik, studentische Medien unterstützen
- Für eine soziale, familienfreundliche und diskriminierungsfreie Uni (Unterstützung der finanzschwachen Studierenden, für eine aktive Gleichstellungspolitik ...); Studienbedingungen verbessern (Bemühungen um Verbesserung von BA/MA-Studiengängen fortführen; die „Todschweige-Politik" der Universität beenden

Name

Franz Küntzel

Politikwissenschaften/Geschichte (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 1984 in Berlin, 2002/2003 Highschool in USA, 2005 Abitur in Berlin, 2005/2006 Pratika in Kita und Jugendclub in Berlin, seit 2006 an der EMAU, seit April 2010 AStA-Referent für Hochschulpolitik, Mitglied der Jungen Union und CDU

Ziele der Arbeit im StuPa

- Qualitativer und quantitativer Ausbau von Masterstudienplätzen
- Studentische Medien nachhaltig stärken;
- Spielort des StudentenTheaters in der Hans-Fallada-Straße sichern;
- Reformierung von Bachelorstudiengängen, insbesondere General Studies
- Öffnung der Mensa am Samstag ; Verlängerung der Öffnungszeiten in der Universitätsbibliothek
- Erhalt und Ausbau von Lehramtsstudiengängen
- Fahrradselbsthilfewerkstatt für Studenten ; Förderung von kulturellen studentischen Projekten
- Anpassung des ÖPNV an studentische Bedürfnisse

Name

Patrick Kaatz

Rechtswissenschaften (4. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung in einem mittelständischen Handwerksunternehmen; Seit Juli 2009 Vorsitzender der Liberalen Hochschulgruppe
1 Jahr Beisitzer für Programmatik im Landesvorstand der Jungen Liberalen Mecklenburg-Vorpommern
1 Jahr stellv. Vorsitzender für Programmatik der Jungen Liberalen Südvorpommern

Ziele der Arbeit im StuPa

- Höhere Attraktivität der Hochschulpolitik durch mehr Transparenz der studentischen Gremien
- Vertretung studentischer Interessen über die Universität hinaus, durch gezielte Kontaktaufnahme mit Abgeordneten in Bürgerschaft und Landtag
- Einwerbung von Geldern über eine Uni-Marketing-Gesellschaft nach dem Hamburger Vorbild um die Frage „Wer-soll-das-alles-bezahlen?“ zu beantworten
- Mehr zu meinen Themen findet ihr unter www.lhg-greifswald.de/wahlen

Name

Sergej Prokopkin

Jura/Politikwissenschaften (6. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

25 Jahre alt – in Russland geboren – seit 8 Jahren in Deutschland – seit 3 Jahren Jurastudium in Greifswald – Mitglied der Grünen, der Grünen Jugend und der BUNDjugend – Gründungsmitglied der Grünen Hochschulgruppe und des Arbeitskreises Kritischer Jurist_innen Greifswald – ehemaliges Mitglied des Fachschaftsrates Jura – Kanuwanderleiter beim Hochschulsport.

Ziele der Arbeit im StuPa

1.Unterstützung von Studierenden, Gruppen, Organisationen und Gremien, die sich für Ökologie und Nachhaltigkeit, Gleichstellung und Gleichberichtigung, soziale Gerechtigkeit, Kultur und Multikulturalität, Gesundheit und Sport sowie gegen Umweltzerstörung, Gewalt, Chauvinismus und Sexismus, Homophobie, Alltagsrassismus und Nationalismus, Antisemitismus und andere Formen von Diskriminierung einsetzen. 2. Erweiterung des veganen und Bio-Angebots in der Mensa. 3. Stromtarifwechsel der Universität auf Ökostromtarif. 4. Angebot der Gender Studies an jeder Fakultät. 5. Selbstverpflichtung der Fakultäten zum nachhaltigen Haushalten. 6. Stärkung der basisdemokratischen Prozesse der Universität. 7. Einführung des Teilzeitstudiums

Name

Greta Öhler

Rechtswissenschaften (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 23.06.1991 in Hamburg. Seit 2008 bin ich Mitglied bei den Jungen Liberalen Niedersachsen, bin stellv. Kreisvorsitzende für Programmatik und stellv. Landesarbeitskreis-Leiterin für Innen-, Rechts- und Sportpolitik. Seit dem Studienbeginn bin ich ebenfalls Mitglied in der Liberalen Hochschulgruppe Greifswald

Ziele der Arbeit im StuPa

- Für mehr Transparenz und Attraktivität der Studentischen Gremien
- Wer nichts weiß, kann sich auch nicht einbringen. Somit ist eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, gerade auch für Uni-und Hochschulpolitikneulinge, enorm wichtig.
- Für Alternativen zum Gendern; Respekt untereinander ist enorm wichtig, genau wie auch Gleichstellung von Personen. Fraglich ist jedoch, ob dies durch Gendern auch geschieht oder ob es lediglich zu komplizierten Satzgebilden führt. Durchaus bedeutsamer ist ein offener und konstruktiver Umgang mit tatsächlichen Gleichstellungsproblemen, wie beispielsweise die geringen Studienmöglichkeiten für körperlich eingeschränkte Menschen in Greifswald.

Name

Hauke Schröder

Wirtschaft/Skandinavistik (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 1990 in Aurich; Abitur 2009 am Gymnasium Ulricianum Aurich
Seit dem Wintersemester 2009/10 Student der Universität Greifswald
Seit dem 16.12.2010 stellv. Vorsitzender der Hochschulpiraten Greifswald

Ziele der Arbeit im StuPa

- Mehr Vorlesungen online stellen zwecks Nachbearbeitung
- Erhalt geringer Semestergebühren
- Uni-W-Lan in der Innenstadt und den Instituten

Name

Paula Zill

Lehramt Gymn. Kunst/Geschichte/Religion (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 09.06.88 Rostock; Abitur 2007 am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Wismar, ehrenamtliche Jugendarbeit bis 2007, Mai 2009-Juli 2010 AStA-Referentin für Studium u. Lehre, seit April 2010 Senatorin und Mitglied im Fakultätsrat der Phil. Fak.

Ziele der Arbeit im StuPa

- Ich möchte die Studienbedingungen für alle Studierenden so gut wie möglich verbessern, die neu konzipierten Richtlinien für Bologna Studiengänge müssen von der Uni auch eingehalten werden und es ist die Aufgabe eines Stupisten darauf zu achten.
- Die studentische Kultur muss ausreichend gefördert werden.
- Die Arbeit im Stupa muss für alle transparent und gut verständlich sein.

Name

Matthias Bahner

Politikwissenschaften/ Öffentliches Recht (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 22.02.1984 in Wolgast
- seit Oktober 2009 Studium an der EMA Universität Greifswald
- Mitglied der Hochschulpiraten Greifswald (HoPis)

Ziele der Arbeit im StuPa

- Gegen: Genderwahn, Studiengebühren und unsachliche Debatten im StuPa
- Für: Verbesserung der Studienbedingungen, Studentenparkplätze, familienfreundliche Universität, Kultur- und Sportförderung

Name

Maximilian Wolf

Rechtswissenschaften (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 18.12.1992 in Oxford – aufgewachsen in Bayern, Mecklenburg-Vorpommern, England und Nordrhein-Westfalen – Abi 2009
- seit WS 2009/10 Student an der EMAU
- seit 2009 Mitglied der Jungen Union Greifswald
- 2010 Gründungsmitglied der JU-Hochschulgruppe

Ziele der Arbeit im StuPa

- Mensaöffnung (Schießwall und Beitzplatz) auch abends und an Samstagen!
- Das StuPa als Vertreter aller Greifswalder Radfahrer, insbesondere Gründung einer Fahrrad-Selbsthilfe werkstatt!
- Mehr hochschulpolitische Transparenz: StuPa als Dienstleister für Studenten – leicht einsehbare Zusammenstellung, wohin der Semesterbeitrag jedes einzelnen fließt!
- Bachelor/Master reformieren, insbesondere flächendeckende Abschaffung jeglicher Masterhürden!
- Verlängerte Öffnungszeiten der Bibliothek abends und bei Bedarf auch morgens!
- Konsequente Umsetzung von Beschlüssen der Vollversammlung und Einsatz für ihre Verbindlichkeit!
- Eine starke Stimme für Jura und Geisteswissenschaften im StuPa!

Name

Cindy Schneider

Lehramt Gymn. Geschichte/Religion (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 1987 in Greifswald aufgewachsen in Ost- und Nordvorpommern
- 2007 Abitur in Velgast
- seit 2007 an der Universität Greifswald
- seit kurzem im RCDS
- Vertretung der Fachschaft Theologie

Ziele der Arbeit im StuPa

- für den Erhalt der Lehrerbildung in Greifswald
- Vertretung der Geisteswissenschaften im Studierendenparlament
- Stärkung und Unterstützung der Fachschaften
- Erhalt und Ausbau des Hochschulsportangebots
- mehr Transparenz: Was passiert mit den Studienbeiträgen
- Förderung und Ausbau des ERASMUS Programms (englischsprachige Länder)
- nachhaltige Haushaltspolitik

Name

Paul Wild

Rechtswissenschaften (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 12.11.1990 in Greifswald geboren. Nachdem ich 2009 mein Abitur am Schlossgymnasium Gützkow gemacht habe, begann ich mein Jura-Studium an der Ernst-Moritz Arndt Universität. Ich bin bei den Hochschulpiraten engagiert. In meiner Freizeit treibe ich viel Sport, aber auch andere Aktivitäten und Kultur kommen nicht zu kurz.

Ziele der Arbeit im StuPa

- Transparenz in der Hochschulpolitik fördern
- Erhalt der Universität als Volluniversität
- Open Access Publikationen bei wissenschaftlichen Arbeiten stärken
- Überlastungen bei Kursbuchungen via StudIP etc. beheben
- gegen jeglichen Studien- und Verwaltungsgebühren
- finanzielle Förderung für Projekte außerhalb des Uni-Alltags steigern
- Kostenfreie Parkflächen für Stundenten die aufs Auto angewiesen sind

Name

Martin Hackbarth

Rechtswissenschaften (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 06.07.1987 in Demmin; 06.09.-02.10 Mitglied der Piratenpartei und seit 03.10 Mitglied der SPD / Jusos
- Sprecher der Juso-Hochschulgruppe
- 12.09. – 05.10 Referent für politische Bildung im AStA und anschließend seit 05.2010 Mitglied des Studierendenparlaments

Ziele der Arbeit im StuPa

- Weiterhin die volle Förderung von kulturellen und sozialen Projekten
- Ansprechpartner für den AStA
- Soziale, nachhaltige und ökologische Hochschulpolitik
- Stärkung der studentischen Medien
- Umsetzung von Beschlüssen der Vollversammlung

Name

Lucia Höfer

Betriebswirtschaftslehre (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 04.03.90 in Buxtehude
- Abitur 2009 an der Halepaghen - Schule in Buxtehude
- seit 2006, Ausführung vers. politischer Ehrenämter
- seit 2010, Mitglied des RCDS Greifswald
- seit 2010, Schatzmeister des RCDS Greifswald

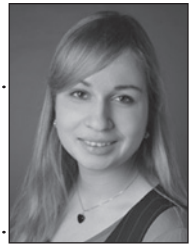
Ziele der Arbeit im StuPa

- nachhaltige Haushaltspolitik
- Erhalt des BWL-Diploms
- Stärkung und Unterstützung der Fachschaften
- Uni - Kulturlandschaft fördern
- Erhalt und Ausbau des Hochschulsportangebotes
- mehr Transparenz: Was passiert mit den Studienbeiträgen?
- Förderung und Ausbau des ERASMUS Programms

Name

Juliane Hille

Rechtswissenschaften (4. Semester)



Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 07.09.1988 in Ludwigsfelde; - seit April 2009 Jurastudium in Greifswald; Mai 2009 bis Juni 2010 als AStA-Referentin f. Ökologie und Nachhaltigkeit gearbeitet, dabei das studentische Projekt „Uni Solar Greifswald“ initiiert (Errichtung einer Solaranlage); - seit März 2010 stellvertretende Vorsitzende der Liberalen Hochschulgruppe in Greifswald

Ziele der Arbeit im StuPa

Mit meiner Arbeit im StuPa möchte ich mich für die Etablierung eines Umweltmanagementssystems an der Universität Greifswald einsetzen, welches moderne Umweltstandards und eine höhere Kosteneffizienz an der Uni gewährleisten soll. Außerdem bin ich für eine stärkere Öffnung der Studierendenschaft für die Umsetzung eines Stipendiensystems für Studierende der Universität Greifswald und für eine noch bessere Unterstützung studentischer Eltern, sowie von Studierneden mit Behinderung einsetzten.
Mehr zu meinen Themen findet ihr unter www.lhg-greifswald.de/wahlen

Name

Paula Oppermann

Geschichte/Baltistik (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 01.05.1988 in Hamburg
- 2008 Abitur am Friedrich-Ebert-Gymnasium Hamburg
- 2008/2009 FSJ in Moskau
- seit 2009 an der Uni Greifswald
- WS 2009/2010 Mitglied in der Initiative,,Uni ohne Arndt“

Ziele der Arbeit im StuPa

- Den Bachelor verbessern: Bachelor-Regelstudienzeit 8 Semester, Anrechnung bereits erbrachter Leistungen (auch im Ausland), studierendenfreundliche zeitliche Verteilung der Prüfungen
- General Studies umbauen; mehr Kurse nicht nur an der PhilFak
- Den interdisziplinären Austausch zwischen den Fakultäten stärken
- Schutz für die studentischen Kulturangebote: StuThe, Medien, GrlStuF, Clubs
- Gegen einseitige Elitenförderung einsetzen
- Bedingungen für Studierende mit Kind verbessern
- StuPa-Beschluss zur Forderung von mehr Geld für die PhilFak an den Senat
- Die Fächervielfalt sichern
- ,,Kindergarten“ im StuPa unterbinden

Name

Alexander Schmidt

Rechtswissenschaften (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 1989 in Leipzig, 2008 dort Abitur. Als Schüler war ich in der Schülervertretung aktiv. Seit 2008 studiere ich an unserer Universität Jura auf Staatsexamen. Ich bin Mitglied der Liberalen Hochschulgruppe und des Akademischen Börsenvereins, kandidiere auf der Liste des Bundes Freier Studenten für den Senat

Ziele der Arbeit im StuPa

- Gleichstellung aller studentischen Vereine, keine ideologische Bewertung durch den AStA
- Steigerung der Essensqualität in der Mensa, Einführung eines kohlenhydratarmen Fitnessgerichts
- Keine Abschaffung des Freiversuchs in den Studiengängen
- Eintreten gegen Links- und Rechtsextremismus („NPD“, „Rote Hilfe“, u.a.)
- Kein Ausschank alkoholfreien Biers zur Erstsemesterbegrüßung
- Gegen eine weitere Erhöhung der Semestergebühren

Name

Christoph Böhm

Politikwissenschaften/Öffentliches Recht (9. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 17.03.1988 in Dresden, seit 2006 Student der EMAU Greifswald
- seit 2009 zweimal als Nachrücker im StuPa, Mitglied der JU-HS
- weiterhin Mitglied der Burschenschaft Markomannia Aachen Greifswald

Ziele der Arbeit im StuPa

- Für die Wahrnehmung des Hauptauftrages des StuPa, einer nachhaltigen aber realistischen Förderung studentischer Tätigkeiten, sowie einer ergebnisorientierten Sitzungskultur
- Stärkung und Unterstützung der Arbeit von AStA und Studierendenmedien
- Unterstützung von Projekten wie Radselbsthilfewerkstätten oder Samstags-Mensa
- Durchsetzung der hochschulpolitischen Interessen der Studierenden

Name

Johannes Radtke

Politikwissenschaften/Skandinavistik (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 1988 in Seesen/ Harz; aufgewachsen in Peine / Niedersachsen
- Abitur 2007; Freiwilliges Soziales Jahr beim Arbeiter-Samariter Bund in Peine 2007 – 2008 Studienbeginn im WS 08 / 09 an der EMAU
- seit 2009 Mitglied im Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) Greifswald

Ziele der Arbeit im StuPa

- nachhaltige Haushaltspolitik
- Stärkung und Unterstützung der Fachschaften
- Uni - Kulturlandschaft fördern
- Erhalt und Ausbau des Hochschulsportangebotes
- für aktive Beteiligung der Studenten an Hochschulpolitik werben
- mehr Transparenz: Was passiert mit den Studienbeiträgen?
- Förderung der internationalen Ausrichtung der EMAU
- Förderung und Ausbau des ERASMUS Programmes
- dem Nordischen Institut eine starke Stimme im StuPa zu geben

Name

Erik von Malottki

Geschichte/Politikwissenschaften (7. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 01.April 1986 in Grevesmühlen, Abitur in der Schwerin
- 8 Monate in Australien; elektronische Musik, Uni Liga-Fußball
- Mitglied der Juso-Hochschulgruppe, Mitglied des StuPa seit Wintersemester 2008/2009
- Präsident des StuPa seit Juli 2010

Ziele der Arbeit im StuPa

- studentische Medien ausbauen und schützen
- Freien Masterzugang an der gesamten Universität ermöglichen
- Verbesserung des Hochschulsportes
- studentische Initiativen unterstützen(GreiMUN, StuThe, Gristuf usw.)
- Studiensituation von Bachelor und Masterstudierenden verbessern
- Qualität der Lehramtsausbildung erhöhen

Name

Christopher Bilz

Rechtswissenschaften (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 1990 in Plauen; 2009 Abitur in Chemnitz;
- seit 10/2009 Studium in Greifswald
- Mitglied im Fachschaftsrat Jura

Ziele der Arbeit im StuPa

- Versachlichung der Arbeit in den studentischen Gremien und Vertiefung der Zusammenarbeit von StuPa und AStA mit den Fachschaften;
- Vollständige Besetzung der AStA-Referate und damit Reduzierung der Arbeitsbelastung;
- Einsatz für Verbesserung und Ausbau der Betreuung im Zentralen Prüfungsamt;
- Entscheidungen des StuPa müssen sachorientiert und studentischen Interessen entsprechend getroffen werden

Name

Stefanie Pfeiffer

Fennistik/Politikwissenschaften (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 20.08.88 in Eberswalde-Finow; seit 6 Jahren Mitglied der Grünen Jugend; seit dem Wintersemester 2010/11 Mitglied der Grünen Hochschulgruppe; ca. 2 Jahre als Deutschlehrerin in Finnland gearbeitet
- seit dem 30.11.10 Ökologie-Referentin des AStA
- ich engagiere ,ich in der Biomensa AG und der Anti-Atom-Initiative Greifswald

Ziele der Arbeit im StuPa

- familienfreundliche Universität; das beinhaltet die Unterstützung und den Erhalt des IZFG (Interdisziplinäres Zentrum für Frauen- und Geschlechterstudien)
- Förderung und Unterstützung von EMAS (Eco-Management and Audit Scheme der EU)
- eine stärkere Unterstützung studentischer Initiativen wie zum Beispiel Studenten-Theater und Gender Trouble AG

Name

David Schäfer

Betriebswirtschaftslehre (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 08.05.89 in Marburg; Abitur 2008 in Arnsberg
- Zivildienst in DJH bis zum Studiumsbeginn 2009
- Verschiedene ehrenamtliche Tätigkeiten (Vorstandsmitglied von Schützenverein/ Freiwilliger Feuerwehr,

Ziele der Arbeit im StuPa

- nachhaltige Haushaltspolitik
- Stärkung und Unterstützung der Fachschaften
- stärkere Integrierung der Studenten in die Hochschulpolitik fördern
- mehr Transparenz: Was passiert mit den Studienbeiträgen?
- Förderung der internationalen Ausrichtung der EMAU
- Förderung und Ausbau des ERASMUS Programmes
- Vertreten der wirtschaftswissenschaftlichen Fachschaften

Name

Sophie Augustin

Politikwissenschaften/Öffentliches Recht (6. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- 2007 Abitur; seit WS 2007/2008 an der Uni Greifswald immatrikuliert
- WS 2010/2011 Auslandssemester in Lettland
- Mitglied der Juso Hochschulgruppe
- stellv. Sprecherin der Greifswalder Hochschulgruppe der Friedrich-Ebert-Stiftung
- seit WS 2009/2010 Mitglied des StuPas

Ziele der Arbeit im StuPa

- Förderung und Ausbau des Hochschulsports an der Uni Greifswald
-bestmögliche finanzielle, strukturelle und personelle Ausstattung aller Moritz-Medien
- Förderung neuer studentischer Eigeninitiativen und Unterstützung der bisherigen Projekte (wie z.B. StuThe, GreiMUN, Studentenclubs, GrlStuF...)

Name

Sebastian Blatzheim

Rechtswissenschaften (3. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 30.01.85 in Aachen, seit dem WS 09/10 Student der Rechtswissenschaften an der Uni Greifswald. Seit Mai 2010 Vorsitzender des FSRs Jura.

Ziele der Arbeit im StuPa

Durch Vermeidung unnötiger Diskussionen/Debatten die Produktivität des StuPa erhöhen. Meine Idealvorstellung einer Stupa-Sitzung wäre die Bewältigung der angesetzten Tagesordnung an einem Sitzungstermin!
Die Außenwirkung des StuPa verändern, um die Wahrnehmung der parlamentarischen Arbeit innerhalb der Studierendenschaft zu verbessern.

Name

Marvin Hopf

Politikwissenschaften/Geschichte (1. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 26. Juli 1990 in Wuppertal. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich jedoch im ländlichen Nordvorpommern, ganz in der nähe der Hansestadt Stralsund, auf deren berufliche Schule ich 2010 mein Wirtschaftsabitur absolvierte, kurz danach folgte die Einschreibung an der Uni, der Umzug nach Greifswald und der Beitritt in den Linke.SDS, wo ich mich seither lokal- und hochschulpolitisch engagiere.

Ziele der Arbeit im StuPa

Allgemein möchte ich im Studierendenparlament für linke Positionen eintreten, die da wären: Gleichberechtigung, Demokratie, Internationalität, Offenheit, sowie soziale und ökologische Gerechtigkeit. In meiner Arbeit würde sich das wie folgt äußern: Verhinderung einer weiteren Funktionalisierung des Bachelorsystems, Beibehaltung des IZFG und des Gleichstellungsreferats, für größere Vielfalt beim Studium Generale, für eine umfassende Aufklärung über Burschenschaften, Stärkung der Vollversammlung, Erhalt und Ausbau Campus Europae und des Erasmusprogramms. Ferner will ich mich auch für mehr Transparenz zwischen StuPa und Studierenden einsetzen.

Name

Erik Sintara

Lehramt Geschichte/Philosophie (8. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren 1985 in Demmin; Abitur 2005 in Stralsund
- seit 2006 Studium in Greifswald
- von 2007 bis 2008 Mitglied im FSR Philosophie
- seit 2009 Studentischer Vertreter im Vorstand des Instituts für Bildungswissenschaften der Universität Greifswald

Ziele der Arbeit im StuPa

- Berichterstattung der AStA-Referenten möglichst durch vorheriges lesen bearbeiten der Berichte verkürzen
- Förderung freiwilliger Arbeit und politische Engagements
- Vergabe von sinnvollen Präsenten durch das StuPa
- Stabilisierung und Förderung von studentischen Einrichtungen de Universität
- Besonders das StuThe und die Moritz Medien müssen in Ruhe arbeiten können
- Bildungsabbau an den Geisteswissenschaften verhindern

Name

Eric Makswitat

Politikwissenschaften/Geschichte (5. Semester)

Kurzbeschreibung zur Person

- geboren am 10. Mai 1988 in Halberstadt. Freiwilliges Soziales Jahr; seit WS 08/09 in Greifswald, seit Januar 2009 Stipendiat der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES); Mitglied der Arbeiterwohlfahrt; SPD und des Solifonds d. FES. Hochschulpolitischen Erfahrungen: Aufgaben in FES- und Juso-Hochschulgruppen, Arbeit in Antrags-, Status- und Veranstaltungskommissionen der FES; Mitglied des Fachschaftsrates am IPK

Ziele der Arbeit im Senat

- langfristige Ziel: die studentischen Medien zu stärken und vom Gängelband der Einflussnahme durch einzelne StuPa-Abgeordnete zu lösen. Publikationsverbote und undifferenzierte Einmischung in die Redaktionen sind eines studentischen Parlaments nicht angemessen! Engagement muss gefördert, nicht blockiert oder gar verhindert werden! Auch sind die verstärkt Rücklagen (bis zu 80 000 €) abzubauen, denn wir können uns nicht neoliberale Sparpolitik im StuPa leisten. Trotzdem streichen konservative Abgeordnete sinnvolle Anträge von Fachschaften, Organisationen, Vereinen etc. zusammen oder lehnen sie aus Prinzip ab; möchte Ansprechpartner für Soziale Bewegungen, Vereine, Fachschaften und Gremien aller Art sein, die die Unterstützung des studentischen Parlaments bedürfen!

Bitte bringe zur Wahl deinen Studierendenausweis <u>oder</u> deine Studienbescheinigung (Leporello) und deinen Personalausweis mit.

Für aktuelle Informationen:

» www.asta-greifswald.de

» www.webmoritz.de » www.uni-greifswald.de

Trotz aller Sorgfalt können uns Fehler beim Einarbeiten der Angaben unter-laufen sein. Wir bitten dies zu entschuldigen – bei inkorrekten Angaben, schickt uns bitte eine E-Mail (wahlen@asta-greifswald.de) mit Hinweis auf den Fehler,damit wir es in der digitalen Wahlbroschüre ändern können.

Impressum Herausgeber: Studierendenparlament (StuPa) der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, Domstr. 12, 17487 Greifswald
V.i.S.d.P.: Stefan Damm // Redaktion: Stefan Damm, Matthias Ullmann // Layout, Titelbild, Grafiken: Daniel Focke // Stand: 06.01.2011

Studierendenparlament:

Montag:

9 - 19 Uhr	Audimax (Rubenowstr. 1)

Dienstag:

9 - 16 Uhr	im Konferenzsaal des Uni-Hauptgebäudes (Domstr. 11)
9 - 16 Uhr	in der Universitätsbibliothek

Mittwoch:

9 - 16 Uhr	im Konferenzsaal des Uni-Hauptgebäudes (Domstr. 11)
9 - 16 Uhr	in der Universitätsbibliothek
11 -14 Uhr	in der Mensa am Wall

Donnerstag:

9 - 15 Uhr	im Konferenzsaal des Uni-Hauptgebäudes (Domstr. 11)
9 - 15 Uhr	in der Universitätsbibliothek

Freitag:

9 - 14 Uhr	in der Mensa am Wall (danach Auszählung)

Senat & dein Fakultätsrat:

Dienstag:

9 - 16 Uhr	im Konferenzsaal des Uni-Hauptgebäudes (Domstr. 11)

MIttwoch:

9 - 16 Uhr	in der Universitätsbibliothek

Donnerstag:

9 - 15 Uhr	im Konferenzsaal des Uni-Hauptgebäudes (Domstr. 11)

Termine & Wahllokale

Gremienwahlen 10. - 14.01.2011

» Senat » Fakultätsrat »Studierendenparlament